

[43133] P. T.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich mitzuteilen, daß ich die Firma

Gustav Köhler's Buchhandlung

in Lauban i/Schles. von der Besitzerin, Frau Mathilde Gollnick, am heutigen Tage ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben und unter der alten Firma mit Hinzufügung meines Namens fortführen werde.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mir durch Offenhaltung des Kontos eine gedeihliche Weiterführung des Geschäftes zu ermöglichen. Alles vom 1. Januar bis 30. September fest Bezogene und vom Kommissionslager Verkaufte wird am 1. Oktober festgestellt und von der Verkäuferin bezahlt. Alle Bezüge vom 1. Oktober 1896 ab gehen auf meine Rechnung und sichere ich pünktliche Saldierung zur Ostermesse 1897 zu. Meine Vertretung in Leipzig übernahm aus freundschaftlichen Rücksichten Herr Richard Richter, der auch die Vertretung meines Schmiedeburger Geschäftes (C. Sommers Buchhandlung) beibehält.

Hochachtungsvoll

Lauban, 1. Oktober 1896.

H. Schirdewahn,
G. Köhler's Buchhandlung.

[43137] Dem verehrlichen Buchhandel erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze unterm heutigen Tage eine

Reise-Buchhandlung

gegründet habe.

An die Herren Verleger, deren Verlag mich interessiert, werde ich mich direkt wenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig-V., den 2. Oktober 1896.
Wilhelmstr. 33.

T. B. Schaefer.

[43029] Mit meiner hier bestehenden Buchbinderei und Papierhandlung habe ich heute eine

Sortimentsbuchhandlung

verbunden.

Herr R. Streller in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Wilkau i/Sachsen, 1. Oktober 1896.

Rich. Uhlig.

[43030] P. P.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Buchhandlung in direkten Verkehr mit Leipzig brachte.

Herr D. Reßler übernahm die Besorgung meiner Kommission.

Derselbe ist in der Lage, Auskunft über mich zu erteilen.

Der Uebersendung von Probenummern zc. sehe ich gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Lyß (Schweiz). **A. Wenger-Kocher.**

[42921] Vom 1. Oktober d. J. ab wird mein Verlag bis auf weiteres

nur noch in Leipzig

durch Herrn L. A. Kittler ausgeliefert.

An ihn bitte ich somit alle Bestellungen zu richten. Aufträge, die an mich direkt gelangen, erleiden Verzögerung.

Berlin.

O. Häring.

Dreihundsechzigster Jahrgang.

[42857] Am 6. Oktober d. J. verlege ich mein Geschäft nach

Berlin S.W.,

Waterloo-Ufer 17.

Auslieferung meines Verlages erfolgt vorerst nur in Leipzig, später in Berlin und Leipzig.

Dresden, Ende September 1896.

Georg Bondi.

Verkaufsanträge.

[43177] Wegen anderweitiger Unternehmungen will ich meine seit ca. 60 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung möglichst sofort verkaufen. Mit der Buchhandlung ist eine königl. preussische Stempelverteilung und ein größeres Lotterie-Geschäft, sowie Journal-Versejerkel verbunden. Der Verkaufspreis, inkl. gutem festen Lager im Betrage von 9-10 Tausend Mark Kontinuationen, jedoch ohne Außenstände, ist 22000 M.; Anzahlung mindestens 15000 M.

Angebote nur von Selbstkäufern erbitte gef. direkt.

Grossen a/Ober, 2. Oktober 1896.

Felix Appun's Buchhandlung
(Ernst Reiter).

[43136] **Zu verkaufen.**

Wegen Kränklichkeit des Besitzers eine seit 50 Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei u. Buchbinderei in einer Residenzstadt Süd-Deutschlands zu verkaufen. Wert des Lagers, Maschinen, Verlagsrechte etc. circa 120000 M.

Reingewinn pro Jahr 12-15000 M.

Die Lokalitäten befinden sich im eigenen Anwesen; dasselbe müsste mit übernommen werden. Der Sohn des Besitzers würde event. als Teilhaber eintreten.

Angebote zahlungsfähiger Selbst-Reflektanten befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer B. M. # 43136.

[43001] Werk über **Pferdedressur**, sensationell, einzig neu, billigst f. 2500 M. inkl. Vorräte, zu verkaufen. Direkte Angeb. u. O. H. # 43001 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[43000] **Wer kauft v. d. Erben eines verstorb. Autors Rechte u. Vorräte e. konkurrenzlosen Vorlagewerkes d. Kunstgewerbes für fast die Hälfte der Herstellungskosten?** 6500 M. Kaufpreis. Direkte Angeb. u. C. S. # 43000 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[43123] **Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine gut erhaltene **Leihbibliothek**, bestehend aus 8000 Bänden. Kaufpreis pro Band 15 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[35535] **Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung**, in schön geleg. Industriestadt Sachsens, beste Lage, Reingewinn über 4000 M. p. a., ist für 20000 M. bei 15000 M. Anzahlung durch mich zu verkaufen. Angeb. unt. 199 an **Julius Bloem** in Dresden erbeten.

Kaufgesuche.

[43134] **Nachzeitschrift** aus technischem, gewerblichem oder industriellem Gebiete wird zum 1. Januar käuflich ev. auch kommissionärw. zu übernehmen gesucht. Anzahlung bis zu 30000 M. Gef. Anerbieten unt. # 43134 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaber gesuche.

[41610] **Teilhaber.**

Zur Erweiterung unseres mit bedeutenden Verlagsunternehmungen u. Projekten architektonischer und kunstgewerblicher Richtung ausgestatteten Verlags suchen wir einen tüchtigen, thätigen Teilhaber mit 60 Tausend Einlage.

Einem jungen, tüchtigen Buchhändler wäre hierdurch die Möglichkeit gegeben, sich an einem sehr aussichtsreichen, lukrativen Geschäft zu beteiligen.

Gef. Angeb. unter B. 41610 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Berichtigung.

[43105]

In meinem Novitätencircular vom 30. Sept. wurde der Preis meiner Kupferätzung:

Die Gralsburg von **Ferd. Knab**

durch unliebsamen Druckfehler mit 15 M. ord. verzeichnet, während es

20 Mark

heissen muss.

Ich bitte das Versehen zu entschuldigen und von folgender Aenderung in der Fassung Kenntnis zu nehmen:

Novitäten in Imperial-Format.

Kupferätzung und Chinapapier

Grösse 105x75 cm.

Robert Schultze, Die Wengernalp.

Robert Schultze, Storefjord bei Aalesund.

Robert Schultze, Mövenklippe bei Batalden.

à 15 M. ord., 9 M. no. u. 7/6 gemischt.

Ferdinand Knab, Die Gralsburg.
(R. Wagner!) Ideal-Landschaft aus den Pyrenäen. 20 M. ord., 12 M. netto.

Farbige Exemplare in Handkolorit von Künstlerhand

à 40 M. ord. — 25 M. netto.

Friedrich Adolf Ackermann Kunstverlag
in München.

(Z) [43095] Soeben erschien:

Im fernern Indien.

Eindrücke und Erfahrungen im Dienst der lutherischen Mission unter den Tamulen von **Georg Stosch.**

M. 8°. 220 S. Brosch. 2 M. 80 S.; eleg. geb. 3 M. 60 S. In Rechnung m. 25% bar mit 33 1/3% u. 11/10.

Probe-Exempl. (bis 15. Oktbr.) mit 50% (Einband no.)

Für das rege Interesse, welches der Sort.-Buchhandel diesem wichtigen Buch auf dem Gebiete der Missions-Litteratur schon vor Erscheinen entgegengebracht hat, sage ich meinen verbindlichsten Dank. Berlin W. 9, Dinkstr. 4. **Martin Warnack.**